Modulbeschreibung 20-BHV-D Perception and Action

Fakultät für Biologie

Version vom 07.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27460656

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-BHV-D Perception and Action

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Dr. Norbert Böddeker

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden besitzen Fachkenntnisse in den kognitiven Neurowissenschaften und beherrschen methodische Herangehensweisen, um wissenschaftliche Fragestellungen in den kognitiven Neurowissenschaften zu bearbeiten. Dazu gehören die Konzeption und das Design von Wahrnehmungs- und Verhaltensexperimenten, die Durchführung dieser Experimente in Kleingruppen und die quantitative Analyse der Ergebnisse mittels computergestützter Programme. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen klar und strukturiert zu kommunizieren sowie gewonnene Ergebnisse zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.

Lehrinhalte

In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen der kognitiven Neurowissenschaften. Dabei werden ihnen zuerst die experimentellen Methoden der kognitiven Neurowissenschaften vermittelt. In Kleingruppen werden sie dann eigenständig wissenschaftliche Fragestellungen zu den neuronalen Verarbeitungsmechanismen kognitiver Prozesse erarbeiten. Ein Schwerpunkt dabei wird die multisensorische Wahrnehmung und die Interaktion von Wahrnehmungs- und Handlungsabläufen darstellen. Dabei spielen höhere kognitive Funktionen wie Lernen, Aufmerksamkeit und Navigation/Orientierung eine zentrale Rolle. Die wissenschaftlichen Fragestellungen werden während des Moduls experimentell untersucht und quantitativ analysiert. Neben der thematischen Einführung in das Gebiet der kognitiven Neurowissenschaften ist eins der Hauptziele dieses Moduls, die wissenschaftliche Arbeitsweise von der Entwicklung der Fragestellung über die Durchführung von Kognitionsexperimenten bis hin zur Präsentation in mündlicher oder schriftlicher Form zu erlernen.

Empfohlene Vorkenntnisse

-

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Durch eine Präsentation oder ein Protokoll wird die Fähigkeit überprüft, den Ablauf der durchgeführten Versuche zu dokumentieren, die gewonnenen Daten darzustellen und die Ergebnisse zu interpretieren.
In der Klausur oder der mündlichen Prüfung wird demgegenüber die Fähigkeit zur Verallgemeinerung und Einordnung in das Zusammenhangswissen geprüft.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Perception and Action	Vorlesung mit Übungsanteil	SoSe	90 h (45 + 45)	3 [SL] [Pr]
Perception and Action	Praktikum	SoSe	210 h (75 + 135)	7 [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Perception and Action (Vorlesung mit Übungsanteil)** *Ein Seminarvortrag von in der Regel 10-20 Minuten*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Perception and Action (Vorlesung mit Übungsanteil)** *Klausur (1,5 Stunden) oder mdl. Prüfung oder elektronische mündliche Prüfung auf Distanz (20 Min.). Es kann der Inhalt des gesamten Moduls abgeprüft werden.*	Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung	1	-	-

Lehrende der Veranstaltung **Perception and Action (Praktikum)** *Präsentation:* *Die erzielten Ergebnisse werden in einer medialen Form präsentiert (Dauer i. d.R. 10-20 Min.).* *Protokoll:* *Die erzielten Ergebnisse werden verschriftlicht (Umfang i.d.R. 5-20 Seiten).*	Präsentation o. Protokoll	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen